

Neues Gebäude wertet Zeltplatz auf

Mammendorf – Durch ein neues Sanitärgebäude soll der Jugendzeltplatz der Freizeitanlage aufgewertet werden. So waren sich die Gemeinderatsmitglieder schnell einig, der Bauvoranfrage des Landratsamtes zuzustimmen. Das Bauvorhaben sei schon vor Jahren im Kreistag behandelt worden, unterstützte auch Altbürgermeister Johann Thurner die Anfrage.

Als Standort wurde der Platz ausgewählt, auf dem Container für Asylbewerber aufgestellt werden sollten. Der dafür seinerzeit gekieste Standort sei trotz der kleinen Entfernung zum Jugendzeltplatz wegen der geringeren Entfernung zu den Duschen

im Freibad ideal. Außerdem seien die entsprechenden Kanäle vorhanden, was sich kostensparend auswirken würde, so Thurner, der auch Vorsitzender des Fördervereins ist. Die Liegewiese wurde in der Vergangenheit ohnehin von den Schwimmbad-Besuchern nur wenig genutzt.

Das neue Gebäude ist unterteilt in einen Sanitärbereich und in einen Waschbereich mit jeweils separatem Zugang. Neben Toiletten für Mädchen und Buben enthält das Gebäude einen Waschplatz, Kühlschränke, eine Waschmaschine mit Trockner sowie eine behindertengerechte Dusche mit WC. Im Außenbereich werden Müll-

behälter aufgestellt. Zum Waschen und Duschen müssten die Jugendlichen nach wie vor die Einrichtungen des Schwimmbads benutzen.

Fünf Stellplätze für Wohnmobile

Aufgenommen in die Planung wurden noch fünf Stellplätze für Wohnmobile, diese bedürfen aber einer extra Baugenehmigung, ergänzte Bürgermeister Josef Heckl (BGM). Gemeinderatsmitglied Benjamin Miskowitsch (CSU) sagte, er vermisse einen zusätzlichen Aufenthaltsraum, in den die Jugendlichen bei starkem Unwetter flüchten könnten. **DIETER METZLER**